

Technische Universität Dresden

Tel.-Nr.: 03 51 / 46 33 40 20

Fakultät Bauingenieurwesen
Straßenbaulabor

E-Mail: strassenbaulabor@tu-dresden.de

01062 Dresden

☒ Der Ersteller dieses Prüfzeugnisses bestätigt den Besitz der für die Prüfung des untersuchten Produktes erforderlichen Anerkennung nach RAP Stra Fachgebiet I1 und I2.

Prüfzeugnis

für Korngemisch nach DBS 918 062
(Technische Lieferbedingungen)

Prüf-Nr.: 250108-04/32 25-KG 2

Datum: 01.09.2025

Fremdüberwachung (FÜ)

zugehöriger EN: Prüf.-Nr.: 635/5313/08/KG2

Ausgestellt für den Überwachungszeitraum

☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 2025
I II 1 2 3 4 Jahr

Halbjahr (I oder II) bzw. Quartal (1, 2, 3 oder 4):

Gültig bis zur Erstellung des nachfolgenden Fremdüberwachungszeugnisses, längstens jedoch bis zum: 31.01.2026 (Ende des folgenden Überwachungszeitraums)

Produktbezeichnung:

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Korngemisch 1 | ☒ natürliche Gesteinskörnung | ☐ Rundkorn |
| ☐ Korngemisch 2 (0/32) | ☐ industriell hergestellte Gesteinskörnung | ☒ Brechkorn |
| ☒ Korngemisch 2 (0/45) | ☐ rezyklierte Gesteinskörnung | |
| ☐ Korngemisch 2 (0/56) | | |

Produkthersteller:

(Name und Anschrift)

Steinbruch Oberottendorf GmbH

Bischofswerdaer Straße 324

01844 Neustadt (Sa.) /
OT Oberottendorf

Herstell- bzw. Lieferwerk:

01844 Oberottendorf

- ☒ stationäres Werk
☐ temporäre Anlage

Angaben zur Probenahme:

Datum der Probenahme 04.06.2025
Protokoll siehe Anlage 1
Probenahmeort: Werk Oberottendorf
Probenahmestelle: Abwurf (nach Mischer)
Probennehmer:
Teilnehmer des Prüfinstituts: Herr Pfaff
Teilnehmer des Werkes: Herr Anker

Gesamtbeurteilung des geprüften KG hinsichtlich der Konformität mit den Anforderungen nach DBS 918 062:
(Nur durch die Prüfstelle auszufüllen)

Das Baustoffgemisch KG 2 des Lieferwerkes Oberottendorf - hergestellt aus Zweiglimmer-Granodiorit unter Zumischung von Natursand - unterliegt einer regelmäßigen Produktprüfung im Rahmen der WPK sowie einer Fremdüberwachung (FÜ). Es erfüllt die im DBS 918 062 genannten Anforderungen an Korngemische KG 2.

Die Eignung nach DBS 918 062 wird bestätigt. Eventuell vorhandene Auflagen bzw. Einbaubeschränkungen sind unter der lfd. Nr. 14 dargestellt.

01.09.2025

[Handwritten Signature]



Datum, Unterschrift und Prüfstempel

Dieses Prüfzeugnis besteht aus 9 Zeugnisseiten (incl. Deckblatt) und zusätzlich 3 Seiten mit Anlagen.

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1	Betriebsbeurteilung	Muster- Anforderung skatalog	Eignung bestätigt? ja ☒ nein ☐	DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	siehe Spalte (4)
1.1	Gesteinsvorkommen Der Steinbruch Oberottendorf befindet sich etwa 6 km südöstlich von Bischofswerda in Sachsen. Das Gesteinsvorkommen besteht überwiegend aus Granodiorit (Zweiglimmer-Granodiorit). Untergeordnet treten ein feinstkörniges, anthrazitfarbenes Ganggestein (cm bis dm starke Gänge im Granodiorit) sowie Linsen aus schwarz-grünlichem Mikrogabbro auf. Der Zweiglimmer-Granodiorit zeigt eine graue bis hellgraue Färbung. Er ist überwiegend feinkörnig ausgebildet. Seine Hauptbestandteile sind Quarz, Plagioklas, Alkalifeldspat, Biotit und Muskovit, vereinzelt sind Kalzit-Adern vorhanden. Er ist richtungslos körnig. Die Gesteinskörnungen sind überwiegend scharfkantig und haben eine grobraue Oberfläche. Das Gestein erfüllt die Anforderungen der TL Gestein-StB. Es wird außerdem ein Rohkiessand aus Ottendorf-Okrilla verwendet (ca. 10 km östlich von Radeburg).				
1.2	Gewinnung Die Gewinnung erfolgt im Tagebau durch Sprengen. Zur Herstellung von Baustoffgemischen werden die Sohlen 4 bis 6 verwendet. Der Rohkiessand wird durch Nassbaggerung gewonnen.				
1.3	Aufbereitung Das Sprenggut wird durch mehrfaches Brechen und Klassieren in Kornklassen aufbereitet. Mittels Entstaubungsanlage wird der Feinanteil der Körnungen verringert. Die Körnungen werden in Silos gelagert. Der Rohkiessand wird in Ottendorf-Okrilla durch Nasssiebung zu einer Lieferkörnung 0/2 aufbereitet.				
1.4	Dosierung Das Korngemisch wird durch Dosieren der Einzelkörnungen aus den Silos mittels Bandabzug auf dem Band zusammengesetzt. Die dosierten Körnungen werden mittels Teller-mischer durchmisch. Die Wasserzugabe erfolgt durch Bedüsung jeweils unmittelbar am Bandabzug sowie im Tellermischer.				

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
(1)	(2)	(3)	(4)	Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	erfüllt? (6)
3	Zusammensetzung des Korngemisches; Art des Korngemisches (KG):	DIN EN 932-3		DBS 918062, Abschnitt 2.1.2 Abschnitt 2.4 Abschnitt 2.5	
3.1	Art des Korngemisches ☐ KG 1 ☐ KG 2 (0/32) ☒ KG 2 (0/45) ☐ KG 2 (0/56) ☒ nur aus natürlichen Gesteinskörnungen ☐ mit industriell hergestellten Gesteinskörnungen (nur KG 1) Herkunftsnachweis – siehe Anlage: -- ☐ Hochofenschlacke (HOS) ☐ Stahlwerksschlacke (SWS) nach RAL-GZ 510 geprüft ☐ mit rezyklierten Gesteinskörnungen Herkunftsnachweis – siehe Anlage: -- ☐ aus der Altschotteraufbereitung ☐ Betonbruch aus Eisenbahnschwellen bis 16 mm (nur KG 1) ☐ aus Eisenbahnstrecken ausgebaute Korngemische				
3.2	Zusammensetzung nach Kornfraktionen <u>Kornfraktion 1</u> Gemisch: Natursand 0/2 Korngruppe/Lieferkörnung: 0/2 (nach TL Gestein-StB) Mineralstoff: überwiegend Quarzsand Hersteller: Kieswerk Ottendorf-Okrilla GmbH & Co. KG / Werk Ottendorf-Okrilla		14 M.-%		
	<u>Kornfraktion 2</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein – Gesteinskörnungsgemisch Korngruppe/Lieferkörnung: 0/5 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf		23 M.-%		

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	<u>Kornfraktion 3</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein – grobe Gesteinskörnung Korngruppe/Lieferkörnung: 5/11 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf		22 M.-%		
	<u>Kornfraktion 4</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein – grobe Gesteinskörnung Korngruppe/Lieferkörnung: 11/22 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf		19 M.-%		
	<u>Kornfraktion 5</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein – grobe Gesteinskörnung Korngruppe/Lieferkörnung: 22/32 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf		9 M.-%		
	<u>Kornfraktion 6</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein – grobe Gesteinskörnung Korngruppe/Lieferkörnung: 32/45 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf		13 M.-%		

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
3.3	Zusammensetzung nach Stoffgruppen ☐ Schlackengemisch Anteil schlackenförmige Gesteinskörnungen (bei KG 2 nur Lavaschlacke nach M Ls) Anteil ungebrochene natürliche Gesteinskörnung ☐ RC-Gemisch Anteil rezyklierte Gesteinskörnung Anteil natürliche Gesteinskörnung		M.-% M.-% M.-% M.-%	DBS 918062, Abschnitt 2.1.3 70% (SWS ≤ 100%) 30 % (außer SWS- Gemisch) ≤ 70/30 % ≥ 30/70 %	ja ☐ nein ☐ entf. ☒

Gemischspezifische Eigenschaften

Lfd. Nr. 4 ist nur bei Korngemisch 1 erforderlich

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
4	Anforderungen an schwach wasserdurchlässige Korngemische KG 1	nicht zutreffend			

Lfd. Nr. 5 ist nur bei Korngemisch 2 erforderlich

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
5	Anforderungen an wasserdurchlässige Korngemische KG 2				
5.1	Feinanteile	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.2	
	Kornanteil $d_{0,063 \text{ mm}}$ [M.-%] vor dem Zertrümmerungsversuch		2,9	≤ 5	☒ ja
	Kornanteil $d_{0,063 \text{ mm}}$ [M.-%] nach dem Zertrümmerungsversuch		4,1	≤ 7	☐ nein
5.2	Überkorn	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.3	
	Durchgang bei $1,4 \times D$ [M.-%]		100	100	☒ ja
	Durchgang bei D [M.-%]		99	90 – 99	☐ nein

5.3	Korngrößenverteilung	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.4	
	Darstellung der Korngrößenverteilung (vor- und nach ZV) mit Angabe der Grenzsieblinien, der zulässigen Bandbreite des Siebdurchgangs und des vom Hersteller erklärten Wertes (MDV). Werden die Anforderungen des DBS 918062 erfüllt?		siehe Anlage 2	TL SoB-StB 20, Abschnitt 2.4.5	☒ ja ☐ nein
	Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen. Werden die Anforderungen bezüglich des vom Hersteller erklärten Wertes (MDV) und bezüglich der Differenzen der Siebdurchgänge eingehalten?		☒ ja ☐ nein ☐ entf.	TL SoB-StB 20, Abschnitt Tabellen 12 und 13	
5.4	Wasserdurchlässigkeit (k_{10}-Wert) bei $\rho_{pr} = 1,00$ (Größtkorn 31,5 mm) [m/s]	DIN EN ISO 17892-11 Versuchszylinder		DBS 918062, Abschnitt 2.3.6	
	Allgemein einzuhaltender Wert (Typprüfung und FÜ)			$k_{10} \geq 5,0 \times 10^{-5}$	☒ ja ☐ nein
	Zusätzlich bei der Erstprüfung einzuhaltende Anforderungen		7×10^{-5}	$k_{10} \geq 7,0 \times 10^{-5}$ oder $5,0 \times 10^{-5} < k_{10} \leq 7,0 \times 10^{-5}$ und Einhaltung der weiteren Anforderungen nach DBS 918062, Tabelle 12	☐ ja ☐ nein
5.5	Wassergehalt an der Verladestelle			DBS 918062, Abschnitt 2.2.7	
	Wassergehalt [M.-%]		4,2	$w \leq 0,7 w_{opt}$	☒ ja ☐ nein
6	Anforderungen und Kennwerte unabhängig von der Korngemischart				
6.1	Proctorversuch	DIN 13286-2, Tabelle A.3, Zeile 5	siehe Anlage 3		
	Proctordichte ρ_{pr} [g/cm ³]		2,14		
	optimaler Wassergehalt w_{opt} [M.-%]		5,9		
	korrigierte Proctordichte ρ'_{pr} [g/cm ³] (soweit erforderlich)		2,18		
	korrigierter optimal. Wassergehalt w'_{opt} [M.-%] (soweit erforderlich)		5,1		

6.2	Zertrümmerungsversuch (ZV)	DBS 918062 Anlage 3		DBS 918062 Abschnitt 2.2.10	
	Darstellung der Korngrößenverteilungen		siehe Anlage: 2		☒ ja ☐ nein
	Maximaler Abstand der Sieblinien vor und nach dem ZV [M.-%]		7	≤ 8 M.-%	

Lfd. Nr. 7 ist nur bei natürlichen bzw. künstlichen Schlacken oder bei RC-Gemischen erforderlich

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
7	Umweltverträglichkeit	nicht zutreffend			

Gesteinsspezifische Eigenschaften

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
8	Widerstand gegen Zertrümmerung grober Gesteinskörnungen			DBS 918062, Tabelle 10 und TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.9	
8.1	Schlagzertrümmerungswert SZ Mineralstoff: Granodiorit	DIN EN 1097-2, Abschnitt 6	19,7	max. 26	☒ ja ☐ nein
8.2	Bei Größtkorn > 31,5 mm zusätzlich SZ _{35,5/45} Mineralstoff: Granodiorit	DIN EN 1097-2, Anhang B.2	17,2	max. 22	☒ ja ☐ nein ☐ entf.
9	Frost-Widerstand			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.14	
9.1	Wasseraufnahme [M.-%]	DIN EN 1097-6, Anhang B	0,2	≤ 0,5 (Kategorie WA _{cm} 0,5)	☒ ja ☐ nein ☐ entf.
9.2	Widerstand gegen Frost (Verlust in M.-%)	DIN 1367-1	0,1	≤ 4 (Kategorie F ₄)	☒ ja ☐ nein ☐ entf.
10	„Sonnenbrand“ von Basalt			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.17	
10.1	Absplitterung nach Kochen	DIN EN 1367-3		≤ 1 (Kategorie SB _{SZ})	☐ ja ☐ nein
10.2	Zunahme des Schlagzertrümmerungswertes nach Kochen [M.-]	DIN EN 1097-2		≤ 5 (Kategorie SB _{SZ})	☒ entf.

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
11	Dicalciumsilikat-Zerfall von HOS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.1	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.1		kein Zerfall	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
12	Eisenzerfall von HOS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.2	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.2		kein Zerfall	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
13	Raumbeständigkeit von SWS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.3	
	Volumenzunahme [Vol.-%]	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.3		≤ 3,5 (Kategorie V _{3,5})	☐ ja ☐ nein ☒ entf.

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
14	Auflagen:				
	entfällt	DBS 918062		DBS 918062, verschiedene Stellen	vgl. Seite 1
	Einbaubeschränkungen:				
	entfällt			DBS 918062, Anlage 4 bzw. Anlage 5	vgl. Seite 1

zutreffendes bitte jeweils ankreuzen

Fakultät Bauingenieurwesen
Straßenbaulabor

01062 Dresden
Tel.: 0351 4633 4020, Fax: 0351 4633 5577

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Anerkannte Prüfstelle gemäß "RAP Stra" für die Untersuchung von Böden, bituminösen und mineralischen Baustoffen und Baustoffgemischen sowie Recyclingbaustoffen im Straßenbau Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Gesteinskörnungen, Bitumen und Asphaltmischgut nach dem Bauproduktengesetz (Kenn-Nr.: 1535)

Probenahmeprotokoll und Prüfauftrag Nr.: 250108

Datum: 04.06.2025

1. Angaben des Probenehmers:

Witterung:

Aus der Produktion des Werkes
AG:

Steinbruch Oberottendorf
Steinbruch Oberottendorf GmbH

wurden heute für die Prüfung gemeinsam mit dem Vertreter des Werkes, Herrn/Frau
folgende Materialproben entnommen und gekennzeichnet

Kennzeichnung der Proben			GS	KG 1	KG 2
Probemenge (kg)					
Lieferkörnung [mm]			32/63	0/32	0/45
Probenahmeort					
0 Gleisschotter EN 13 450			o		
1 Baustoffgemische DBS 918062				o	o
2 Stoffliche Kennzeichnung		EN 932-3			
3 Rohdichte	$\rho_s, \rho_d, \rho_{s,d}$	EN 1097-6			
4 Trockenrohdichte	ρ_p	EN 1097-6, Anh. A	X	X	X
5 Schüttdichte		EN 1097-3			
6 Korngrößenverteilung	d / D	EN 933-1	X	X	X
7 Durchgang Zwischensiebe	G / GT	EN 933-1	0,5 mm	X	
8 Gehalt an Feinanteilen	f	EN 933-1	X	X (mit < 0,02 mm)	X
9 Qualität der Feinanteile					
10 Kornform	SI	EN 933-4	X	X	X
11	FI	EN 933-3	X		
12 Anteil gebrochener KornOF	C	EN 933-5			
13 Fließkoeffizient 0/2 mm	E_{CS}	EN 933-6			
14 Widerstand gegen	SZ / SD	EN 1097-2, Abs. 6	X		X
15 Zertrümmerung	LA	EN 1097-2, Abs. 5	X		
16 Wasseraufnahme W_{cm}	Korb	EN 1097-6, Anh. B	X	X	X
17 Widerstand gegen Frost-	FTW	EN 1367-1			
18 Beanspruchung F	MgSO ₄	EN 1367-2			
19 Grobe organische Verunreinigungen m_{LPC}	Aufschwim nverf.	EN 1744-1, Abschnitt 14 2			
20 Proctorversuch	ρ_{P1} / W_{Opt}	DIN EN 13286-2		X	X (an 0/32)
21 Zertrümmerungsversuch	ZV	DBS 918 062		X	X (an 0/32)
22 Wassergehalt	W	Ofentrocknung		X	X
23 Wasserdurchlässigkeit	k	DIN 18130/DIN 18035		X	X (nach ZV)
24 CBR-Wert	CBR	EN 13286-47			

Die Probenahme erfolgte gemäß DIN EN 932-1 / DIN 52 101

Oberottendorf den 04.06.25 Prüfauftraggeber: R. A. L.

2. Erklärung der Firma zum Auftrag

Als Gewinnungs- und Herstellungsbetrieb der bei uns entnommenen Materialproben sind wir einverstanden, daß die Prüfung auf unsere Rechnung durchgeführt wird und Ergebnisse an das SSM / VWA bzw. die DB AG zur Eignungsbeurteilung gesandt werden.

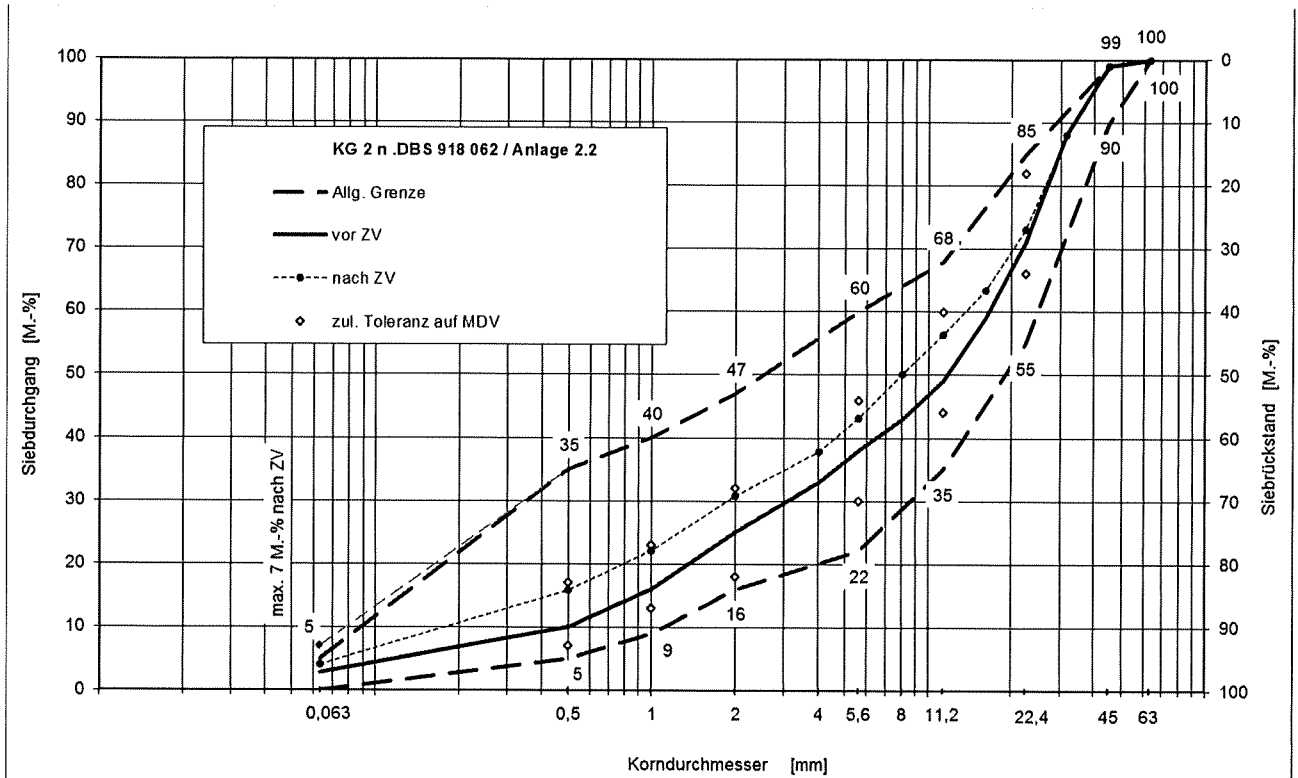
i.H. v. Anker den 4.6.25 Firma Steinbruch Oberottendorf

Korngrößenverteilung

nach DIN EN 933-1 (Siebung nach nassem Abtrennen des Feinanteils)

Sieböff- nung	vor dem ZV		Herstellerangabe		Differenz der Siebdurchgänge		nach dem ZV	
	Ist	Soll *	MDV	Toleranz auf MDV	Ist	Soll	Ist	Soll *
[mm]	Siebdurchgang [M.-%]							
63	100	100	-	-	-	-	100	100
45	99	90 - 99					99	90 - 99
31,5	88	-					88	-
22,4	71	55 - 85	74	66 - 82	22	10 - 25	73	55 - 85
16	59	-	-	-			63	-
11,2	49	35 - 68	52	44 - 60	11	10 - 25	56	35 - 68
8	43	-	-	-			50	-
5,6	38	22 - 60	38	30 - 46	13	7 - 20	43	22 - 60
4	33	-	-	-			38	-
2	25	16 - 47	25	18 - 32	9	4 - 15	31	16 - 47
1	16	9 - 40	18	13 - 23			22	9 - 40
0,5	10	5 - 35	12	7 - 17	-	-	16	5 - 35
0,063	2,9	0 - 5	-	-			4,1	0 - 7

*) gemäß Anlage 2.2 - DBS 918 062



Proctorversuch an 0/32 für KG 2 - 0/45 mit Überkornkorrektur

Versuch:	Versuch nach DIN EN 13286-2 und TP Gestein, Teil 8.1.1, Geräte nach Tabelle 1 der TP Gestein / Zeile 2	Wassergehalt [%]		Trockendichte [Mg/m ³]	
		W	W'	ρ_d	ρ_d'
		2,3	2,1	2,10	2,14
		4,1	3,7	2,13	2,17
Anteil > 32 mm in der Probe	12 M.-%	6,0	5,4	2,14	2,18
Einbaulagen	3	7,8	7,0	2,12	2,16
Schläge je Lage	22	9,5	8,5	2,10	2,14

grafische
Darstellung:

